

Mut zur Wahrheit.

Alternative
für
Deutschland

**Alternative für Deutschland
Kreistagsfraktion Warendorf**

AfD Kreistagsfraktion Warendorf, Königsberger Str. 19, 59329 Wadersloh

Kreis Warendorf
Herr Landrat Dr. Gericke
Waldenburger Straße 2
48321 Warendorf

Dr. Christian Blex
Königsberger Str. 19
59329 Wadersloh
Telefon 02523-9544680
E-Mail cblex@waf-afd.de
Internet: <http://www.waf-afd.de>

Datum
06.10.2014

Anfrage bzgl. "Situation der Asylbewerber"

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

wir bedanken uns für die Antwort auf unsere Auskunftsanfrage vom 12.09.2014, auch wenn wir mit dem Detailgrad der Anfragen mitunter nicht vollumfänglich zufrieden sind.

Wir haben bzgl. der Situation der Asylbewerber aber weiteren Klärungsbedarf, von dem wir sicher sind, dass er keinen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand darstellt.

Die AfD-Kreistagsfraktion erbittet deshalb in der Kreistagssitzung am 25.10.2014 von der Verwaltung detaillierte Auskünfte zu folgenden Punkten:

1. Wie hoch ist der Anteil der zwischen 18- und 30-jährigen Männern an dem sich Kreisgebiet aufhaltenden Bewerbern (inkl. der abgelehnten Bewerber)?
2. Sie gaben an, dass momentan ca. 280 Personen ausreisepflichtig wären. Wie hoch ist in etwa hieran der Anteil derer, die unter Angabe falscher Personalien ins Bundesgebiet eingereist sind, so dass die Mitarbeiter der Kreisverwaltung ein Verfahren zur Klärung der Identität durchführen müssen? Wie hoch ist in etwa der Anteil ausreisepflichtiger Personen, die aufgrund von Erkrankung einzelner Familienmitglieder nicht abgeschoben werden? Wie hoch ist in etwa der Anteil ausreisepflichtiger Personen, die aufgrund eines Asylfolgeantrages nicht abgeschoben werden können? Wie hoch ist in etwa der Anteil ausreisepflichtiger Personen, die aufgrund Antragsstellung neugeborener Kinder nicht abgeschoben werden?
3. Im Jahr 2013 kehrten nach Ihrer Auskunft 79 Personen nach negativ abgeschlossenen Asylverfahren "freiwillig" in ihr Heimatland zurück. In welche Länder kehrten diese Personen zurück? Wie hoch waren die konkreten Geldzuweisungen an diese Personen? Welche Kosten (inkl. Sachleistungen, etc) entstanden dem Kreis insgesamt durch die "freiwillige Rückkehr" dieser 79 Personen? Wie hoch wären die Kosten für eine erzwungene Abschiebung im Vergleich dazu gewesen?
4. Wieso kann die Zahl der im Kreis Warendorf straffällig gewordenen Asylbewerber nicht erhoben werden?

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christian Blex
Fraktionsvorsitzender